Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V. · Wall 55 · 24103 Kiel

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin

Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.
Wall 55
24103 Kiel
Telefon 0431 / 560 105-0
Telefax 0431 / 560 105-19
info@tvsh.de
www.tvsh.de

13.02.2015

Positionierung des Tourismusverbands Schleswig-Holstein e. V. zum Regelungspaket Fracking

Sehr geehrte Damen und Herren,

laut Reiseanalyse 2014 möchten 68 % der Gäste in Schleswig-Holstein in ihrem Urlaub die Natur erleben. Aus diesem Grund ist eine intakte Umwelt für die Tourismuswirtschaft in Schleswig-Holstein von herausragender Bedeutung.
Durch Fracking-Maßnahmen besteht jedoch das Risiko, die Umwelt und das Landschaftsbild nachhaltig zu beeinträchtigen, indem z. B. das Grund- und Trinkwasser durch Chemikalien verunreinigt wird. Der Bau und Betrieb von Förderanlagen verschmutzt die Luft und verursacht Lärm. Außerdem werden große Flächen durch die Erschließung von Bohrfeldern verbraucht.
Die Bundesregierung plant, Erdgas-Fracking bis 3000 m Tiefe sowie in Wasserschutz-, Wassereinzugs-, Naturschutz und FFH-Gebieten zu untersagen. In Schleswig-Holstein, wo hauptsächlich Erdöl in Posidionienschiefer unterhalb von 3000 m vorkommt, wäre Fracking auf 75 % der Landesfläche trotzdem möglich.
Deshalb unterstützt der Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V. die Forderung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, das Fracking-Verbot im Bundesberggesetz zu verankern, da die geplanten Regelungen der Bundesregierung zum Fracking nicht ausreichen, um ein generelles Fracking-Verbot für Schleswig-Holstein auszusprechen.

Mit freundlichen Grüßen